

AUSZEICHNUNG

Förderprämie für Ohlsdorfer Künstler

OHLSDORF. Mit der Talentförderungsprämie des Landes wurde Markus Oberndorfer ausgezeichnet. Der 33-Jährige ist in Ohlsdorf aufgewachsen und arbeitet in Wien.

Markus Oberndorfer ist als bildender Künstler mit Schwerpunkt auf Fotografie seit 2009 freischaffend tätig. Die Prämie, die Landeshauptmann Josef Pühringer im Rahmen einer Feierstunde im Linzer Landhaus übergab, besteht aus 24 Monatsraten à 225 Euro und wird „den künstlerischen Alltag sehr erleichtern“, so Oberndorfer: „Zu wissen, dass ein Teil der Miete bezahlt ist, beruhigt ungemein.“ Grundlage für die Wahl der Jury war unter anderem die bisher umfangreichste Arbeit Oberndorfers: „Foukauld - Das Verschwinden - Der Atlantikwall um Cap Ferret“. Das Werk dokumentiert in Bild, Ton und Texten das langsame Verschwinden deutscher Kriegsbunker aus dem zweiten Weltkrieg in Frankreich. Mit ihnen geht Schritt für Schritt auch ein Stück Erinnerung verloren. Die Arbeit ist in Linz, OÖ Kulturquartier, und im Salzburger Museum der Moderne Mönchsberg (im Rahmen von „Under Pressure“) zu



Markus Oberndorfer



Bild aus „Foukauld - Das Verschwinden - Der Atlantikwall um Cap Ferret“

sehen. Einen Einblick gibt es auf www.markusoberndorfer.com und im Buch „Foukauld - La Disparition“ (ISBN-978-3-902675-71-2).

Ein Teil der Prämie soll direkt in Oberndorfers nächstes Projekt fließen: eine Monografie um die Erinnerungen eines 91-jährigen Franzosen, der unter deutscher Besatzung im Pflichtarbeitsdienst an den Bunkern in Frankreich mitgebaut hat. ■



Foto: Stadtgemeinde Laakirchen

Bürgermeister Anton Holzleithner (4.v.l.) ehrte verdiente Persönlichkeiten

VERDIENT

Ehrungen vergeben

LAAKIRCHEN. In festlicher Atmosphäre ehrte Bürgermeister Anton Holzleithner (VP) verdiente Persönlichkeiten wie den ehemaligen Vizebürgermeister Roman Schallmeiner (VP), der für seinen 32 Jahre dauernden, unermüdlichen Einsatz als Kommunalpolitiker mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet wurde. Der frühere Gemeinde- sowie Stadtrat Johann Forstner (SP), der 22 Jahre in der Kommunalpolitik tätig war, erhielt das große Ehrenzeichen in Gold. Alfred Magier wurde für sein humanitäres Handeln sowie

seinen Einsatz beim Roten Kreuz und beim Katastrophenschutz mit dem großen Ehrenzeichen in Silber geehrt.

Weitere Auszeichnungen ergingen an Roman Schallmeiner sen. (Dank und Anerkennung für seine 15-jährige Tätigkeit als Obmann des Seniorenbundes), Franz Sammer (Verdienstmedaille in Gold), Hanna Orendi (Glas-ehrengeschenk für Verdienste um das Gemeinwohl), Janine Brunner (Sportehrenzeichen in Gold) und Hartwig Kamarad (Sportehrenzeichen für Funktionäre in Gold). ■